

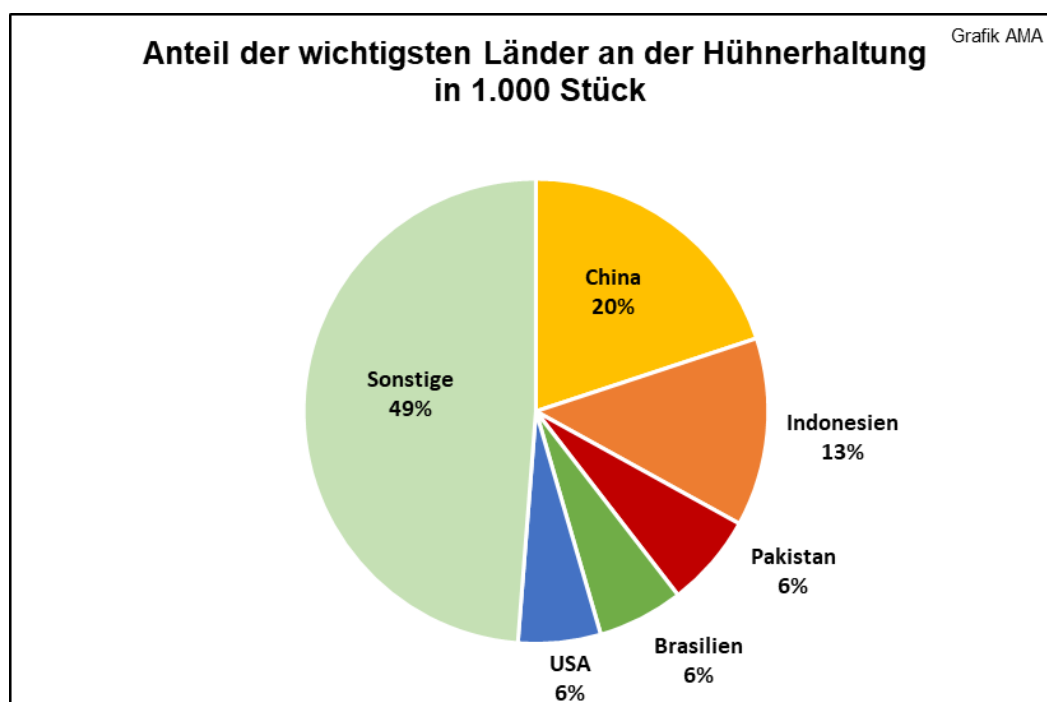
Die Kennzahlen des Eier- und Geflügelmarktes 2022

Die Hühnerhaltung nahm 2022 weltweit geringfügig zu. Die Bestände beliefen sich nach Angaben der FAO (Stand: 11.11.2024) auf rund 26,6 Mrd. Tiere. Das bedeutet einen Zuwachs von 2,3 % gegenüber dem Vorjahr. Weltweit gab es in China die größten Hühnerbestände – jedes fünfte Huhn wurde in China gehalten. Indonesien rangierte mit 3,5 Mrd. Hühnern auf Platz zwei, vor Pakistan mit 1,7 Mrd. Tieren. Brasilien und die USA lagen mit einem Anteil von je 6 % auf den Plätzen vier und fünf. Die Hühnerbestände in der EU-27 beliefen sich auf rund 1,5 Mrd. Tiere und hatten einen Anteil von 5,5 % an der globalen Hühnerhaltung.

Top 5 Länder Hühnerhaltung

Hühnerbestände (Menge in 1.000 Stück)				
Land	2019	2020	2021	2022
China	5.246.738	5.233.083	5.260.888	5.290.244
Indonesien	3.808.057	3.570.142	3.195.600	3.482.427
Pakistan	1.321.000	1.443.000	1.578.000	1.725.000
Brasilien	1.457.697	1.478.424	1.528.032	1.586.048
USA	1.530.000	1.537.000	1.522.000	1.528.000
Welt	25.706.343	25.844.599	25.964.665	26.561.634

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)



Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Die weltweite Eierproduktion

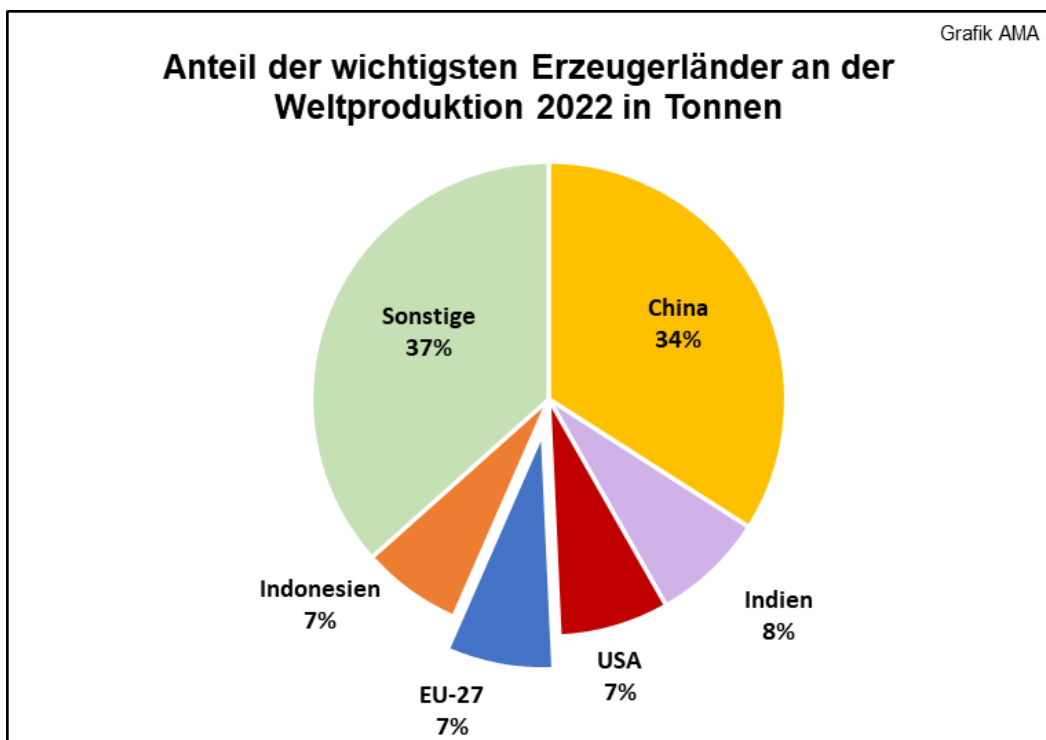
Weltweit wurden knapp 87 Mio. t Frischeier produziert. China blieb mit einem Anteil von rund einem Drittel an der globalen Eierzeugung weiterhin der größte Eierproduzent. Mit 29,6 Mio. t wurden etwas weniger Frischeier produziert als im Vorjahr (-0,4 %). Indien konnte mit einer jährlichen Eierproduktion von 6,7 Mio. t das Vorjahresniveau leicht steigern und belegte mit einem Anteil von 8 % den zweiten Platz. Die Jahresproduktion der USA mit 6,5 Mio. t gab geringfügig nach – hier bremsen die massiven Ausbrüche der Vogelgrippe die Produktion. Die USA lag aber weiterhin auf Platz drei mit einem Anteil von 7 %. Die EU-27 produzierte im Jahr 2022 insgesamt 6,3 Mio. t Frischeier und konnten die Erzeugung gegenüber dem Vorjahr erhöhen (+1,3 %). Indonesien zeigte in den letzten Jahren ein deutliches Wachstum. Die Eierproduktion stieg auf 5,9 Mio. t (+7,5 %).

Top 5 Produktionsländer Eier

Produktion Eier (in Tonnen)				
Land	2019	2020	2021	2022
China	28.854.639	30.250.350	29.749.323	29.627.293
Indien	6.291.071	6.712.675	6.710.000	6.712.675
USA	6.706.770	6.658.784	6.639.446	6.528.357
EU-27	6.202.528	6.249.981	6.261.605	6.344.778
Indonesien	4.753.382	5.141.570	5.524.694	5.941.593
Welt	84.067.082	87.142.360	87.116.838	86.999.551

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

In der Europäischen Union ging der Anteil der Legehühner in ausgestalteten Käfigen weiter zurück und lag 2022 bei 40 % (2021: 45 %). Europäische Legehennenbetriebe wechseln zunehmend zu alternativen Haltungssystemen, um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden und dem steigenden Bewusstsein der Verbraucher Rechnung zu tragen. Die klassische Käfighaltung ist in der EU seit 2012 verboten. Weltweit werden schätzungsweise aber rund 95 % der Legehennen in Käfigen gehalten.



Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Die weltweit bedeutendsten Export- und Importländer für Frischeier

Frischeier-Exporte (Menge in Tonnen)				
Land	2019	2020	2021	2022
EU-27	1.153.281	1.174.748	1.072.776	1.037.063
Niederlande	389.909	415.326	351.224	237.632
Polen	215.626	198.041	147.746	226.949
Türkei	275.033	217.908	221.215	221.692
Deutschland	135.591	118.438	117.461	115.141
Welt	2.218.035	2.141.360	2.280.217	1.849.353

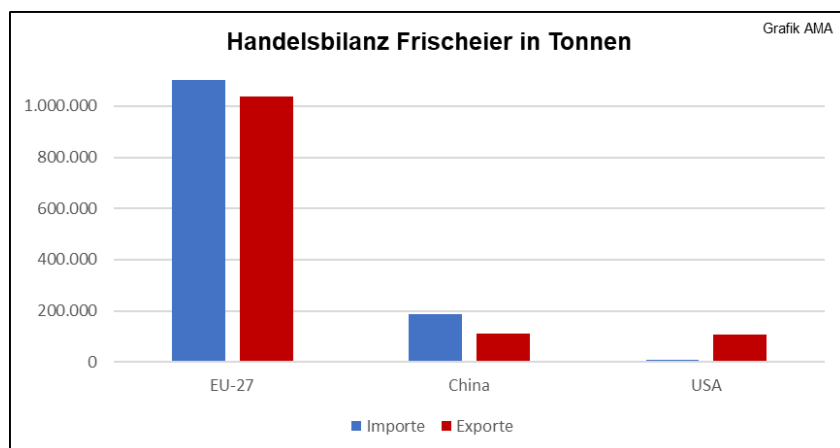
Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Frischeier-Importe (Menge in Tonnen)				
Land	2019	2020	2021	2022
EU-27	1.054.059	1.084.026	996.845	1.264.505
Niederlande	265.859	260.822	252.149	393.021
Deutschland	396.641	382.356	325.346	316.948
China	212.527	197.386	198.377	189.005
Belgien	90.511	132.848	124.082	185.842
Welt	2.242.234	2.156.388	2.126.216	2.217.779

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Weltweiter Handel mit Eiern und Eiprodukten

Die Europäische Union war im Jahr 2022 der bedeutendste Handelsmarkt für Frischeier. Die Exporte sanken jedoch gegenüber dem Vorjahr (-3,3 %). Ausfuhren von 1,0 Mio. t Schaleneiern standen Einfuhren von 1,3 Mio. t gegenüber. Die Exportmengen der USA beliefen sich auf 106.461 t und waren gegenüber 2021 deutlich rückläufig (-47 %). Die schwerwiegende Vogelgrippewelle führte hier zu massiven Verlusten an Legehennen. Gewinner im weltweiten Handel war China, das seine Frischeier-Exporte um knapp 50 % steigern konnte.

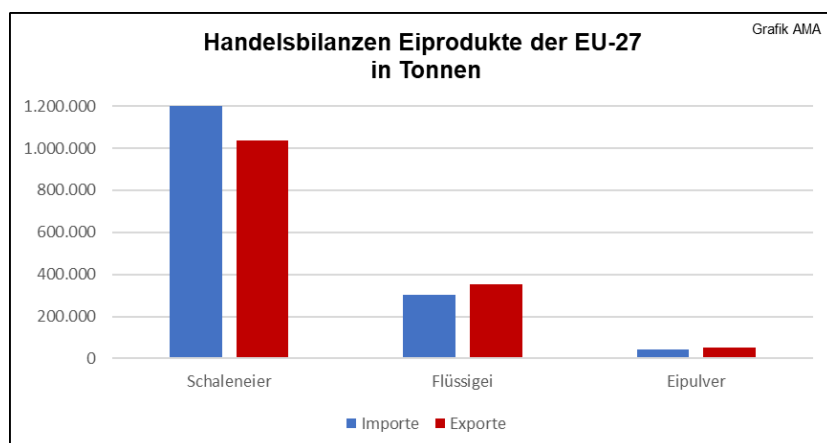


Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Die EU-27 blieb 2022 Nettoexporteur im Bereich Flüssigei und Eipulver. Beim Flüssigei betragen die Ausfuhren 351.434 t, während die Einfuhren 300.893 t ausmachten. Die Exporte stiegen im Vergleich zu 2021 um 8,8 %. Die Ausfuhren von Eipulver nahmen um 7,8 % auf 51.399 t zu.

Eiprodukte - Import und Export der EU-27 (in Tonnen)		
	Importe	Exporte
Friseheier	1.264.505	1.037.063
Flüssigei	300.893	351.434
Eipulver	42.900	51.399

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)



Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

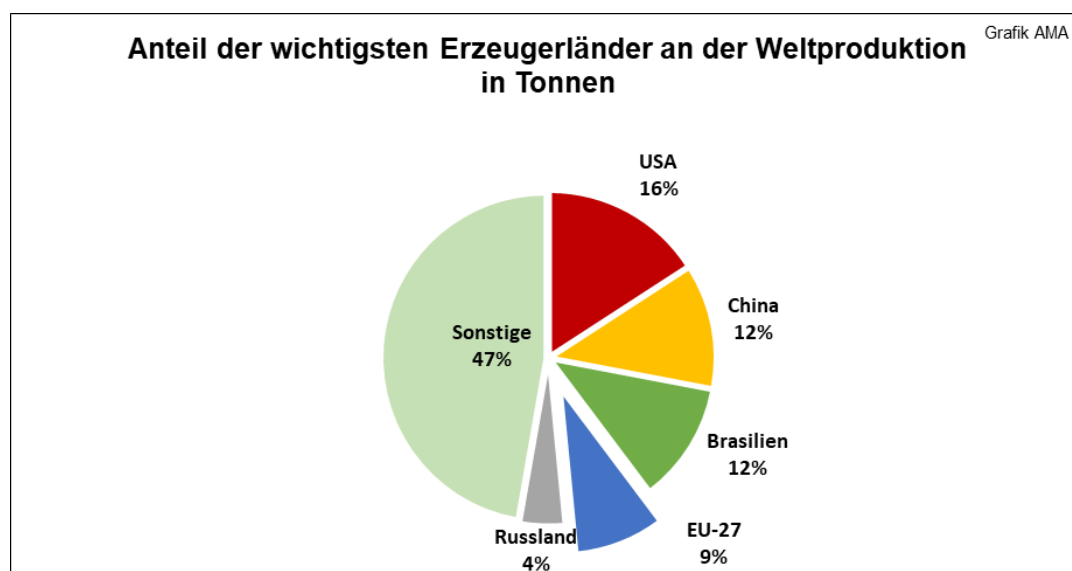
Hühnerfleischproduktion

Die USA, China und Brasilien blieben 2022 die größten Hühnerfleischproduzenten. Die weltweite Erzeugung konnte im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 % auf 123,6 Mio. t gesteigert werden. Die USA führten mit 19,6 Mio. t die Rangliste an (Anteil 16 %). China war das einzige der großen Produktionsländer, das einen Rückgang verzeichnete, konnte aber mit einem Anteil von 12 % den zweiten Platz vor Brasilien behaupten. Die EU-27 stand mit einer Jahresproduktion von knapp 10,8 Mio. t an vierter Stelle. Hühnerfleisch gilt weltweit als kostengünstige und vielseitige Proteinquelle. Darüber hinaus hat die zunehmende Nachfrage nach schnell zubereiteten Nahrungsmitteln den Konsum von Hühnerfleisch weiter befeuert.

Top 5 Produktionsländer Hühnerfleisch

Produktion Hühnerfleisch (in Tonnen)				
Land	2019	2020	2021	2022
USA	20.197.091	18.814.264	19.003.499	19.599.212
China	14.456.825	15.283.191	15.413.191	14.998.714
Brasilien	13.516.525	13.787.480	14.329.000	14.524.000
EU-27	10.894.174	11.015.381	10.764.986	10.788.427
Russland	4.606.360	4.576.733	4.617.338	5.308.201
Welt	117.781.020	118.719.594	120.421.035	123.631.335

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)



Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Die weltweiten Hühnerschlachtungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 2 % zu. China setzte sich mit 11,8 Mrd. Tieren deutlich auf Platz eins vor den USA mit 9,5 Mrd. Hühnern ab. Die EU-27 belegte mit 6,3 Mrd. Schlachtungen den dritten Rang und konnte die Schlachtzahlen im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil halten.

Hühnerschlachtungen (in 1.000 Stück)				
Land	2019	2020	2021	2022
China	11.190.410	11.340.872	11.599.603	11.830.531
USA	9.339.249	9.346.660	9.325.584	9.545.720
EU-27	6.422.777	6.420.259	6.286.401	6.300.834
Brasilien	5.805.315	5.953.808	6.111.074	6.109.829
Indonesien	4.975.269	4.672.835	4.190.133	4.574.424
Welt	72.267.623	73.189.899	73.752.806	75.208.676

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Die weltweit bedeutendsten Export- und Importländer für Hühnerfleisch

Hühnerfleisch-Exporte (Menge in Tonnen)				
Land	2019	2020	2021	2022
Brasilien	3.951.372	3.899.503	4.201.040	4.364.053
EU-27	4.108.486	3.902.058	3.883.108	4.016.639
USA	3.342.729	3.546.799	3.616.604	3.745.962
Niederlande	1.289.645	1.169.579	1.067.293	1.090.000
Polen	920.485	941.233	933.712	1.041.906
Welt	14.648.481	14.481.408	14.906.659	15.374.016

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

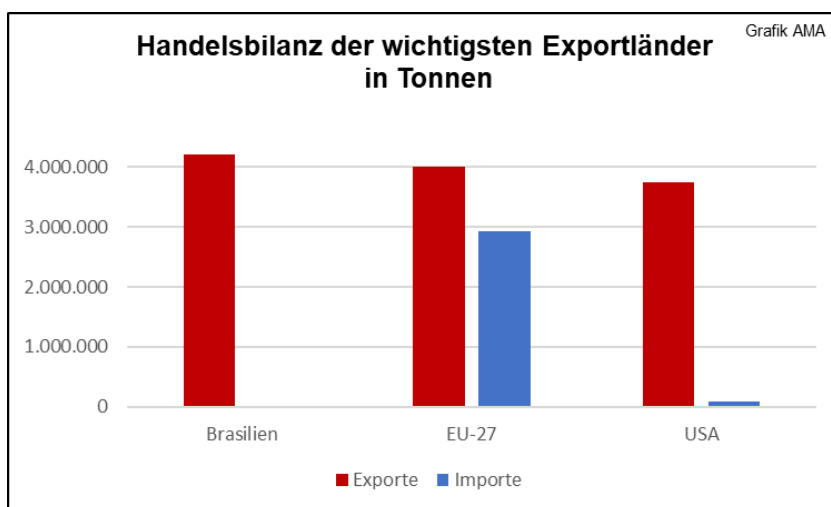
Hühnerfleisch-Importe (Menge in Tonnen)				
Land	2019	2020	2021	2022
EU-27	2.557.127	2.388.264	2.617.479	2.931.049
China	1.663.862	2.254.203	1.954.731	1.757.302
Mexiko	972.877	881.445	1.029.674	1.047.431
Niederlande	388.003	363.525	530.277	619.336
Arabische Emirate	669.022	474.939	835.237	615.448
Welt	13.208.912	13.217.185	14.470.567	14.333.898

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)

Brasilien war 2022 das wichtigste Exportland von Hühnerfleisch. Mit 4,4 Mio. t stiegen die Ausfuhrren im Vergleich zum Vorjahr (+4 %). Im Gegensatz zu vielen internationalen Wettbewerbern blieb Brasilien von der Vogelgrippe verschont und konnte so seine Marktanteile weltweit ausbauen. Die Hühnerfleischexporte der EU-27 übertrafen mit 4,0 Mio. t die Ausfuhrren der USA, die bei 3,7 Mio. t lagen. Polen und die Niederlande verzeichneten die höchsten Exportanteile innerhalb Europas. Die EU-27 blieb auch 2022 Nettoexporteur von Hühnerfleisch. Die Importe nahmen im Vergleich zum Vorjahr spürbar zu und erreichten 2,9 Mio. t (+12 %). In den Handelsbilanzen der wichtigsten Produzentenländer Brasilien und USA dominierten die Exporte deutlich, während die Importmengen gleichzeitig niedrig blieben.

Hühnerfleisch - Export und Import (in Tonnen)		
	Exporte	Importe
Brasilien	4.364.053	4.821
EU-27	4.016.639	2.931.049
USA	3.745.962	80.798

Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)



Quelle: FAO (Stand 11.11.2024)